

## Anzeigebblatt.

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

## Konkurs-Eröffnung

[2951] über  
die Kollektivgesellschaft unter der Firma  
Alfred Ehrat & Cie. in Liquid. in St. Gallen,  
Schweiz.

Konkurs-Eröffnung: 12. Januar 1899.  
Eingabefrist: 19. Februar 1899.

Gläubiger-Versammlung: Donnerstag,  
den 26. Januar 1899, nachmittags 3 Uhr,  
im Gerichtssaal, Rathaus, St. Gallen.

Im Uebrigen wird auf Art. 232 des  
Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und  
Konkurs und auf die Publikation im Amts-  
blatt verwiesen.

St. Gallen, 13. Januar 1899.

Das Konkursamt.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

Guhrau, Reg.-Bez. Breslau,  
den 16. Januar 1899.

[3007] Hierdurch die ergebene Mitteilung,  
daß ich die hierorts bestehende

G. Brille'sche  
Papier-, Schreib- und Spielwaren-  
handlung \*)

ohne Aktiva und Passiva käuflich er-  
worben, mit meiner seit 1892 hier be-  
stehenden Buch- und Musikalien-  
handlung vereinigt und beide Geschäfte  
unter der Firma

## Max Lemke,

Buch-, Musikalien-, Papier-, Schreib-  
und Spielwarenhandlung

in erweitertem Umfange weiterführen  
werde.

Meinen Bedarf wähle ich sorgfältig  
selbst, werde deshalb die Annahme un-  
verlangter Zusendungen von Hand-  
lungen, die ich nicht direkt um solche er-  
sucht habe, verweigern. Dagegen  
bitte um schnellste Zusendung sämtlicher  
Rundschreiben, Prospekte, Probe-  
nummern, Verlagskataloge und  
Plakate.

Desgleichen bitte ich die Herren Ver-  
leger um gütige Kontoeröffnung, soweit  
dies nicht schon geschehen ist.

Meine Vertretung für Leipzig bleibt  
nach wie vor in den bewährten Händen  
des Herrn R. F. Koehler.

Hochachtungsvoll

Max Lemke.

\*) Wird bestätigt:

G. Brille.

## August Schulze's Verlag, Berlin

[2878] W., Bendler-Strasse 13.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die Mit-  
teilung, daß ich den Verlag meiner Bände

à 1 *M.*, à 2 *M.*, à 1½ und à 50 *S.* ord.

an meinen früheren Socius, Herrn Fried-  
rich Euler in Braunschweig, käuflich ab-  
getreten habe, welcher diesen Teil fortan  
unter der Firma:

## Friedrich Euler's Verlag

in Braunschweig

fortführen wird.

Die Bände à 3 *M.* ord. und mehr ver-  
bleiben in meinem Besitz.

Da ich mit Herrn Friedrich Euler's Ver-  
lag eng verbunden bin und bleibe, so tritt  
in der Vertriebsweise, in den Bezugsbe-  
dingungen und in der Abrechnungsart zc.  
keinerlei Aenderung ein, jeder von uns wird  
vielmehr bestrebt sein, seinen Teil auf das  
beste auszubauen und die Verbindung mit  
dem Sortiment immer angenehmer und  
lohnender zu gestalten.

Wir arbeiten durchaus Hand in Hand.

Die Abrechnung zur Oster-Messe 1899

erfolgt in alter Weise mit August Schulze's  
Verlag in Berlin; nach derselben erhalten  
Sie genaue Aufstellung, welche Werke von  
den Disponenden auf Konto Friedrich Euler's  
Verlag in Braunschweig zu übertragen sind.

Bezüglich der Expedition sind die Vor-  
kehrungen so getroffen, daß keine Verzögerung  
eintritt und Ihnen absolut keine Scherereien  
erwachsen, auch wenn die Bestellungen auf  
Friedrich Euler's Verlag versehentlich nach  
Berlin gehen sollten.

Ein beiderseitiges, ausführliches Rund-  
schreiben folgt.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 16. Januar 1899.

August Schulze,

i. Firma: August Schulze's Verlag.

## Verlagsveränderung.

[2874] Aus Fr. Frommann's Verlag  
(E. Hauff) in Stuttgart ging in den unsrigen  
über:\*)

## Kirchliche Fälschungen.

I.

Glaubensbekenntnisse der Apostel  
und des Athanasius.

Von

## Friedrich Thudichum,

Professor des Kirchenrechts an der Univ.  
Tübingen.

Preis 1 *M.* ord., 75 *S.* no.

Wir bitten von dieser Veränderung  
Kenntnis zu nehmen und Bestellungen in  
Zukunft uns zu überschreiben. Weitere Hefte  
sind in Vorbereitung.

Berlin, 15. Januar 1899.

E. A. Schwetschke u. Sohn.

\*) Wird hierdurch bestätigt:

Fr. Frommann's Verlag.

[2779] Stuttgart, den 12. Januar 1899.

P. P.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, dass  
ich eine Verlagshandlung unter der Firma:

## W. Kick, Architektur-Verlag,

gegründet habe, und die Besorgung meiner  
Kommission Herr L. Fernau in Leipzig  
freundlichst übernommen hat.

Ueber meine Verlagsunternehmungen  
werde ich den Herren Sortimentern dem-  
nächst Mitteilung zugehen lassen.

Hochachtungsvoll

W. Kick.

## Verkaufsanträge.

[2875] In einer grösseren Stadt der Provinz  
Schlesien ist eine seit langen Jahren be-  
stehende in bester Lage und Entwicklung  
sich befindende Buchhandlung besonderer  
Verhältnisse wegen sofort zu verkaufen.  
Mit dem Geschäft ist eine Leihbibliothek u.  
ein Journal-Lesezirkel mit über 360 Abon-  
nenten verbunden, der allein einen Reinge-  
winn von über 2000 *M.* abwirft. Neben guter  
Kundschaft sind nicht unbedeutende Konti-  
nuationen vorhanden. — Der letztjährige  
Umsatz belief sich — in steigender Tendenz  
— auf ca. 17 000 *M.* Das Geschäft ist durch  
Hinzufügung weiterer notwendiger Zweige,  
wie Musikalien, besseres Papier-Lager und  
Kunst, sowie Vermehrung der Leihbibliothek  
noch grosser Entwicklung fähig. Forderung  
11 000 *M.* mit 1/5 Anzahlung.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

## [1202] Fachzeitschrift

allerersten Ranges, seit über zehn  
Jahren eingeführt, mit vorzüglicher  
Rentabilität und glänzenden Aus-  
sichten, ist preiswürdig zu verkaufen.  
Der schon bejahrte Besitzer ist aus  
Gründen persönlicher Art zum Ver-  
kaufe gezwungen. Geordnete doppelte  
Buchführung vorhanden. Energische,  
geschäftskundige Herren (ev. auch  
zwei), die über 100 000 *M.* bar ver-  
fügen und ihren Wohnsitz in Berlin,  
ev. auch Frankfurt a. M. oder München  
nehmen können, wollen ihre Meldungen  
unter # 1202 an die Geschäftsstelle  
des B.-V. richten.

[2176] In einer norddeutschen Stadt von ca.  
50 000 Einwohnern ist ein vortrefflich einge-  
führtes, sehr solides Sortiment zu ver-  
kaufen. Das Geschäft, das seit 35 Jahren  
besteht, hatte in den letzten sechs Geschäfts-  
jahren einen steigenden Jahresreingewinn von  
ca. 5000 *M.* Der Lager- und Inventarwert  
beträgt laut Taxe zusammen 12 500 *M.* —  
Kaufpreis inkl. beträchtlich grösserer Aktiven  
28 000 *M.*

Anfragen unter L. B. # 2176 durch die  
Geschäftsstelle d. B.-V.

[2985] Buchhandlung ohne Konkurrenz  
mit Hausgrundst. f. 8000 *M.* b. 4500 *M.*  
Anzahlg. in angenehmem Städtchen der Ober-  
pfalz zu verkaufen. 2—3000 *M.* Reingew.  
Schreibmaterialienhandlg. könnte leicht dazu  
ingerichtet werden. Gef. Angebote von  
erstl. Reflekt. erb. u. N. 2985 an d. Ge-  
schäftsstelle d. B.-V.